

Jedes vierte niedersächsische Kind im KiTa-Alter hat eine Migrationsgeschichte. Viele von ihnen sprechen in der Familie eine andere Sprache als Deutsch oder wachsen mit zwei Familiensprachen auf. Für die Kinder kann das ein großer Vorteil sein, zum Beispiel im späteren Erwerb weiterer Sprachen. Gleichzeitig stärkt es die Verantwortung der KiTas, die Sprachentwicklung aller Kinder kompetent zu begleiten. Nach gut zwei Jahren pandemiebedingter Ausnahmesituation in den KiTas fühlt sich jedoch nur rund ein Drittel der Fachkräfte dazu befähigt, dieser Verantwortung gerecht zu werden. Haben niedersächsische KiTas also ein grundlegendes, strukturelles Problem mit der Förderung von Mehrsprachigkeit?

Welche Rahmenbedingungen braucht es, damit mehrsprachige Kinder ihre Stärken ausbauen können und selbstbewusst in die Schulzeit starten? Welche Qualifikationen benötigen Fachkräfte für einen gelungenen Umgang im Kita-Alltag? Welche Vorteile bietet Mehrsprachigkeit überhaupt und wie lässt sie sich in das niedersächsische System frühkindlicher Bildung integrieren?

Diese und weitere Fragen möchten wir diskutieren mit Ihnen und

Stefan Politze MdL

bildungspolitischer Sprecher

Maria Ringler

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, Leiterin des Fachzentrums Mehrsprachigkeit

Rita Maria Rzyski

Stadträtin im Dezernat für Familie, Jugend und Bildung Hannover.

Die Veranstaltung wird **moderiert von Lea Karrasch**. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Erfahrungen und darauf, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Veranstaltungsort

Künstlerhaus Hannover Sophienstraße 2 30159 Hannover

Datum:

Dienstag, 31.5.2022 17.00-19.00 Uhr



Mehrsprachigkeit als Chance? KiTas im interkulturellen Niedersachsen

Anmeldung

Verantwortlich: Alina Finke. Landesbüro Niedersachsen Organisation: Jennifer Burger Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Niedersachsen Theaterstraße 3, 30159 Hannover Tel.: 0511 357708 - 30, Fax: 0511 357708 - 40 niedersachsen@fes.de Internet: www.fes.de/niedersachsen

Anmeldung bitte bis 29.05.2022 unter dem Link

Bitte beachten Sie die Bedingungen des Landes Niedersachsen hinsichtlich COVID-19. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Facebook: FES-Niedersachsen, Twitter: FES_Nds, Instagram: fes_niedersachsen